

Was die Mühle für mich ist...

Lässt sich nicht in einem Satz zusammenfassen. Ein Ort..

... an dem ich verrückt sein kann.

... an dem viele coole Menschen unterwegs sind.

... an dem man seine lustigsten und absurdesten Ideen verwirklichen kann

... an dem ich mich stark weiterentwickelt habe.

... an dem die Musik den Alltag bestimmt.

... an dem die Gemeinschaft eine Schlüsselrolle spielt.

... an dem man den normalen Alltag vergessen und in eine eigene Welt abtauchen kann.

... an dem sogar abspülen Spaß macht.

... an dem das Haus eine eigene Atmosphäre schafft....

Vor circa 10 Jahren kam ich zu einer MLA das erste Mal an die Mühle. Ich war überrascht wie viele unterschiedliche Personen hier waren und fühlte mich bereits nach einigen Tagen aufgenommen und lernte neue Freunde und Freundinnen kennen. Nach kurzer Zeit war ich in der Mühlenwelt ‚gefangen‘ und komme glücklicherweise bis heute nicht richtig raus. Das Herz hängt auch in manch schweren Zeiten an Haus und Menschen.



Besonders für verrückte Aktionen, wie unsere Dönerwelle oder die Kauznacht, liebe ich die Zeit dort. Lustige Glühweinabende oder der Spielabend, der sich auch mal bis vier Uhr ausweitet, machen die Tage dort besonders. Egal wie sich der Tag gestaltet, lustig wird es immer. In der Mühle ist man, wenn das Handy für eine Woche fast keine Rolle spielt und man mit Freude in den Tag hineinlebt. Ich hoffe auf viele weitere schöne Tage und lustige Momente in diesem Haus und das auch nach der aktiven Zeit als Mitarbeiterin, immer ein Platz für mich frei sein wird.

Anna Biedermann

Inhaltsverzeichnis

Leitartikel	1
Es war einmal	3
Rezept	4
Rätsel	5
Buchtipps	6
Playlist	7
Impressum	8



Es war einmal.....

Wie alles begann...

Heute erzählen wir ihnen eine Geschichte von einem tapferen Ehepaar, dass früh in ihrer Karriere einen beachtlichen Höhenflug hinlegte, dass jahrelang mit Ruhm und Reichtum glänzte. Sie waren dabei die Welt zu verändern. Die einen nannten sie Bonnie & Clyde, die anderen Susi & Strolch. Sie hatten alles. Doch nach jedem Flug, folgt ein tiefer Fall. Am Olymp angekommen, scheiterte er im Kampf gegen einen Drachen, sie vergiftete sich an ihren selbstgemachten, nicht ganz durchgebratenen kalten Fischstäbchen.

Okay, um ehrlich zu sein geht es hier nur um Anna & Erik. Ich würde auch gerne einen spannenderen Artikel schreiben, doch mir wurde jede Möglichkeit verwehrt.

Nun denn. Wer das Mühlengeschehen die letzten Jahre ein wenig mitverfolgt hat, dürfte die beiden vermutlich kennen. Damals noch in ihren jungen Jahren wo sie steht's motiviert an der Mühle mitwirkten. Mittlerweile sind die beiden steinalt und langweilig. Die klassische Mittelschicht eben. Alle haben Fest mit dem Ausstieg aus der Mühle gerechnet. Doch dann, diesen Sommer, hat uns der Schlag getroffen. Die beiden haben absolut freiwillig ihren Aufenthalt an unserer Mühle nochmals um 2 Jahre verlängert. Da sind beide ja fast noch älter als sie es jetzt sind. Etwas positives hat das Ganze dann doch. Die gute alte Anna kann uns weiterhin mit kalten Fischstäbchen oder Vanillespätzle verwöhnen und Erik kann uns weiterhin seine Zaubertricks zeigen die wir jedes Mal aufs Neue ertragen müssen. Und ja die zeigt er wirklich jedes Mal, grade dann wenn er sich wieder gemütlich ein Bier aufmacht und dieses mit einem Strohhalm genüsslich verkostet. Das Gute an der Sache ist, je länger die beiden bleiben, umso länger lebt auch der Mühlenkeller.



Natürlich hoffen wir dennoch, dass wir die nächsten zwei Jahre die beiden noch öfter bei uns ackern und schufteten sehen, als wir es so eh schon tun. Tatsächlich sind die beiden doch irgendwie auf ihre Art und Weise einzigartig und unersetzlich. Die beiden sind wie eine Schachtel Pralinen. Man weiß nie was man kriegt. Vielleicht können sie es ja in zwei Jahren immer noch nicht ertragen, ohne die Mühle zu leben. Man darf gespannt sein...

PS: die beiden haben versprochen, kommendes Jahr noch ein paar Veranstaltungen leiten zu wollen. Wer sie nicht verpassen möchte, sollte schleunigst kommen solange sie noch da sind.

Johannes Eberl

Rezept

Dönerwelle 2.0

Eigtl. wollte ich tatsächlich hier das Dönerwellen-Rezept veröffentlichen, allerdings konnte ich das nicht mit mir, mit meinem Glauben und dem Heiligen Börek vereinbaren. Und bin schließlich auf eine gute Alternative dazu gekommen.

Zubereitung:

Nehme deine Füße in die Hand, dein Fahrrad oder Auto und fahre zu deinem Dönermann deines Vertrauens und lass dir den Döner schmecken.

Wenn du noch keinen hast, dann schau unsere Dönertour-Gewinner auf Instagram an und lass dich inspirieren.

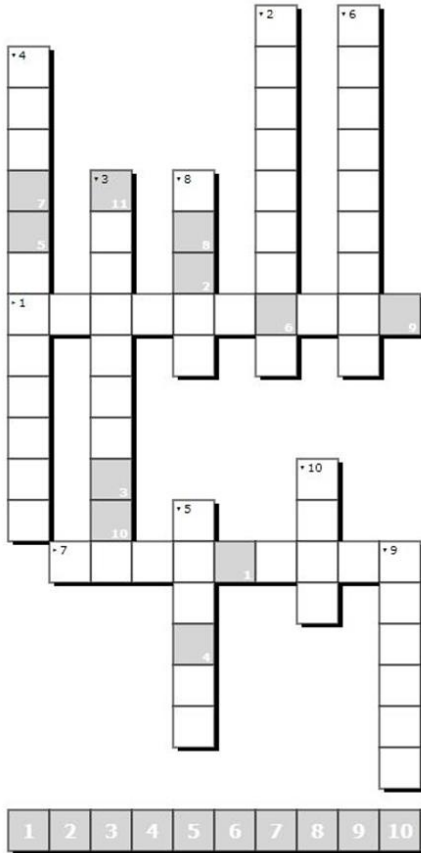
In dem Sinne: Sayonara Carbonara!

Daniel Najafi



Rätsel

Auch in dieser Ausgabe des Mühlrads kann man durch das Rätsel ein Wochenende bei einer Veranstaltung an der Mühle gewinnen. Sendet uns einfach eure Lösung zu, der Gewinner wird von uns ausgelost und benachrichtigt.



1. Wer ist amtierender Weltmeister?
2. Wer ist Rekordweltmeister?
3. Wie heißt das Dorf in dem die Schneemühle ist?
4. In welchen Ferien findet die Kinderwoche statt?
5. Wer ist aktueller Toptorschütze in der Bundesliga? (stand 06.12.2022)
6. Was ist die Hauptstadt von Montenegro?
7. Wo wird in der Mühle das Altglas gesammelt?
8. Wie ist der mit L anfangende Spitzname von Niklas Füllkrug?
9. Wo muss jeder an der Mühle mindestens einmal in seiner Laufbahn rein?
10. Wer ist amtierender Champions League Sieger?

Viel Spaß beim Rätseln und viel Glück!

Max Knödler



Buchtipp

Titel: Das Lied der Krähen

Autorin: Leigh Bardugo



„Schlag immer da zu, wo der August nicht hinschaut“. Mit solchen und anderen Grundsätzen beschafft Kaz Brekker sein Geld in den Vergnügungsvierteln von Ketterdam. Doch jetzt bekommt der Junge, der auch als Dirtyhands bekannt ist, einen Auftrag der alles andere übersteigt. Um auch nur den Hauch einer Chance zu haben, stellt das

Mastermind eine ungewöhnliche Truppe auf die Beine. Eine Spionin, die nur "das Phantom" genannt wird. Ein Verurteilter mit einem unstillbaren Verlangen nach Rache. Eine Magierin, die ihre Kräfte nutzt, um in den Slums zu überleben. Ein Scharfschütze, der keiner Wette widerstehen kann. Ein Ausreißer aus gutem Hause mit einem Händchen für Sprengstoff. Zusammen machen sie sich auf den Weg, um in das sicherste Gefängnis der Welt einzubrechen. Und obwohl es relativ einfach ist, in ein Gefängnis zu gelangen, stellt das rauskommen eine Herausforderung dar, die selbst im besten Fall alle „Krähen“ an ihre Grenzen bringen werden.

Matthias Breindl



Playlist – Spotify -

Hallo liebe Lesende des Mühlenrades,

wie wir in unserem Leitartikel schon gelesen habt, ist die Mühle ein ganz besonderer Ort. Wir lachen gemeinsam, wir arbeiten gemeinsam, wir feiern gemeinsam... Und wenn ich so darüber nachdenke, machen wir das meistens nicht alleine – sondern zusammen mit Musik. Egal wo und wie, die Boom Box ist nicht weit entfernt. Einer meiner liebsten Erfahrungen am Jugendhaus Schneemühle stammt aus einer meiner ersten Kinderwochen: Alle sitzen zusammen am Lagerfeuer und die Leitung stimmt mit einer Wonne das berühmtberüchtigte (und bei uns mittlerweile totgehörte) Lied „Wonderwall“ an. Was am Lagerfeuer natürlich auch nicht fehlen darf, ist eine Runde „Fürstenfeld“ oder „Ring of fire“. Und zu guter Letzt bleiben ganz besonders die Kinderwochenlieder in Erinnerung, wenn ein Chor aus 35 Kinder und Erwachsenen „Dir gehört mein Herz“ anstimmt.

Mit Musik verbinde ich persönlich sehr viele Momente an diesem wundervollem Haus – und jetzt gibt es diese gesammelt an einem Ort! Wir haben uns gedacht, eine Spotify Playlist zu erstellen, mit allen Liedern, die uns nur so in den Sinn kommen, wenn wir an die Mühle denken. Nach und nach werden wir als Mitarbeiterkreis Lieder hinzufügen und euch zuhause einen musikalische Einblick in unser Mühlenleben geben!

Ihr könnt ganz einfach den Strichcode in eurer Spotify – App einscannen und schon gelangt ihr zu der Playlist „Jugendhaus Schneemühle“.



Was uns besonders freuen würde wäre, wenn auch ihr eure Erinnerungen und Musikwünsche mit uns teil! Wenn euch also jetzt beim Lesen ein ganz bestimmtes Lied in den Sinn gekommen ist, dann schickt uns dieses einfach auf Instagram unter [@jugendhaus_schneemuehle](#) oder per E-Mail info@schneemuehle.de und wir fügen auch eure Mühlenzeit in die Playlist hinzu.



Lena Pöllot

Impressum

Autoren:

Anna Biedermann

Johannes Eberl

Daniel Najafi

Max Knödler

Matthias Breindl

Lena Pöllot

Layout:

Antonia Lengenfelder

